

Presseinformation

Oldenburger Künstlerin Gabriele Böger erneut ausgezeichnet

Die Oldenburger Künstlerin Gabriele Böger ist zum zweiten Mal in diesem Jahr ausgezeichnet worden. Am 23.10.2011 erhielt sie für ihre Werkgruppe „Gartenstück I – III“ den Kunstpreis der Gemeinde Rastede. Die Übergabe des Preises erfolgte durch Bürgermeister Dieter Decker im Rahmen der feierlichen Eröffnung der begleitenden Ausstellung. Die Laudatio hielt Dr. Friedrich Scheele, Direktor des Amtes für Museen, Sammlungen und Kunsthäuser der Stadt Oldenburg.

Die Ausstellung zum Kunstpreis ist bis zum 18.12.2011 geöffnet. Nähere Infos unter www.kkr-rastede.de.

Am 9. November wird Gabriele Böger als nächstes nach Toledo reisen, um eine weitere Auszeichnung entgegen zu nehmen. Hier wird sie mit dem ersten Preis in der Sparte Malerei beim 2. Europäischen Kulturwettbewerb ausgezeichnet. Es ist die zweite Auszeichnung in Folge innerhalb dieses Wettbewerbs. Im letzten Jahr sprach ihr die Fachjury den 2. Preis im Bereich Malerei zu. Ausgelobt wird der Europäische Kulturwettbewerb durch das Spanische Ministerium für Arbeit und Einwanderung. Das Aquarell, für das sie den 1. Preis erhält, trägt den Titel "Einwohner III".

Als Projektleiterin hat Gabriele Böger, die sich seit elf Jahren ehrenamtlich im Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen (BBK) engagiert, im letzten Jahr die Landeskunstaussstellung in Aurich geleitet und zuvor auch den Impuls hierzu gegeben. In Oldenburg rief sie 2004 die "Offenen ARTEliers" ins Leben, die im nächsten Jahr in Oldenburg und der Region zum fünften Mal stattfinden werden. Die 50-Jährige hat Textildesign in Hannover und Kunstwissenschaften in Oldenburg studiert.

Kontakt zu Gabriele Böger:

Tel. 0441 - 602979

atelier.gabriele-boeger@t-online.de

Zu den Bildern:

Das Aquarell "Einwohner III" von Gabriele Böger wurde beim 2. Europäischen Kulturwettbewerb mit dem ersten Preis in der Sparte Malerei ausgezeichnet.

Die dreiteilige Werkreihe „Gartenstück I – III“ wurde mit dem Kunstpreis 2011 Gemeinde Rastede ausgezeichnet.